

<b>Vorlage Nr. GA 19/2024</b>		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

**Antrag der Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen + P vom 28.08.2024  
hier: Gesundheitsfachkräfte an Bremerhavener Schulen aufstocken**

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 startete das Modellprojekt Gesundheitsfachkräfte an Schulen (Gefas) im Land Bremen. Zielsetzung des Modellprojektes war die Stärkung des Gesundheitswissens von Grundschulkindern und deren Familien, Erkrankungen verhindern oder frühzeitig erkennen, die Mitarbeit an gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen in der Schule sowie der Auf- und Ausbau von Netzwerkstrukturen im Stadtteil. Hinsichtlich der wenig erfreulichen Ergebnisse zur Kindergesundheit aus dem Landesgesundheitsbericht sollte das Projekt unter anderem dazu beitragen, hier Verbesserungen zu erreichen.

Gefas wurde im Rahmen des Präventionsgesetzes gemeinsam von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und den Gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen finanziert. Nach Auslaufen der Projektförderung Ende Januar 2021 ist das Projekt evaluiert und auf kommunaler Ebene in der Stadt Bremen verstetigt und aufgestockt worden. In Bremerhaven sind derzeit noch zwei Gesundheitsfachkräfte an Schulen tätig, die befristet über Drittmittel finanziert werden.

Da der Landesgesundheitsbericht 2024 auf Basis der Datenlage zu den Schuleingangsuntersuchungen weiterhin deutlich verbesserungsbedürftige Ergebnisse zur Kindergesundheit ausweist, ist es dringend notwendig, Präventionsmaßnahmen zu stärken. Eine Möglichkeit, um zu einer verbesserten Präventionsarbeit zu gelangen, wäre es, die Anzahl der Gesundheitsfachkräfte an Schulen aufzustocken und zu verstetigen.

Eine gute Präventionsarbeit erlaubt es, Defizite bei Entwicklungs- und Gesundheitsstand unserer Kinder frühzeitig zu erkennen. Sie ist damit ein wichtiger Baustein für einen erfolgreichen Bildungsweg und eine gute Zukunft der Kinder.

Der Gesundheitsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. die Möglichkeiten zur kommunalen Aufstockung und Verstetigung der Gesundheitsfachkräfte an Schulen zu überprüfen und die Ergebnisse im Gesundheitsausschuss bis am 27. November 2024 darzulegen.
2. Dem Gesundheitsausschuss am 19. Februar 2025 darzulegen, wie eine Verbesserung der im Landesgesundheitsbericht 2024 dargestellten Ergebnisse zur Kindergesundheit in Bremerhaven insgesamt erreicht werden kann und welche Maßnahmen dazu ergriffen werden sollen.